



"Der Oberrhein wächst zusammen, mit jedem Projekt." "Dépasser les frontières : projet après projet"



Recyclage optimal des agrégats de béton bitumineux dans les chaussées à faible trafic Optimales Recycling von Ausbauasphalt auf verkehrsschwachen Straßen

01/11/2016 - 31/12/2020

FINAL ANNUAL MEETING

02/12/2020





"Der Oberrhein wächst zusammen, mit jedem Projekt." "Dépasser les frontières : projet après projet"

Swiss test section

Christiane Raab, Empa

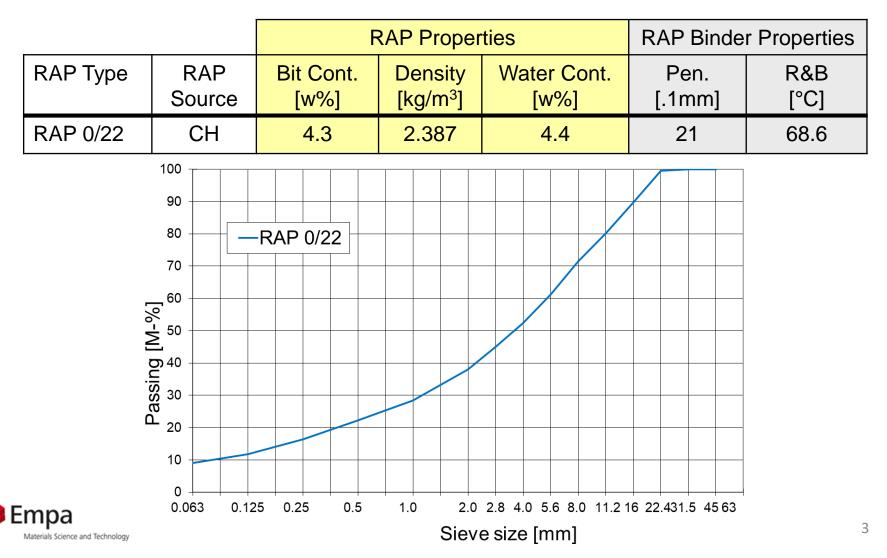






"Der Oberrhein wächst zusammen, mit jedem Projekt." "Dépasser les frontières : projet après projet"

ORRAP Material







"Der Oberrhein wächst zusammen, mit jedem Projekt." "Dépasser les frontières : projet après projet"

Swiss Test Section

Wahlen-Büsserach, June 24, 2019





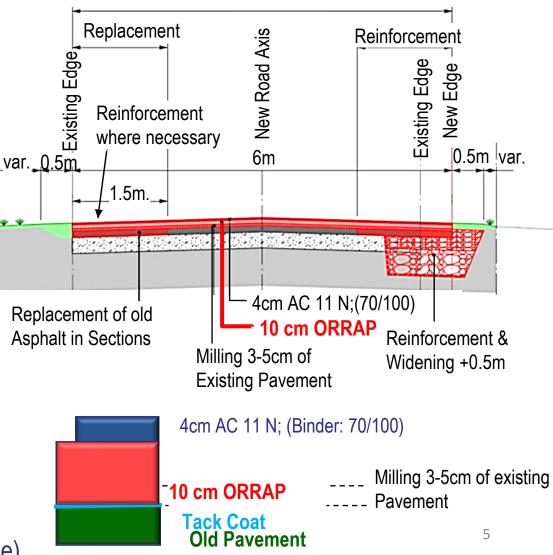


Der Oberrhein wächst zusammen, mit jedem Projekt." Dépasser les frontières : projet après projet"

Design of CH Test Section

Technical Data

- Low Traffic Volume
- Length: 380m
- Width 5.5m
- Shoulder 1.5m
- On Top of Old Road
- Milling of Old Pav.: 100mm
- Tack Coat: Cationic Bitumen Emulsion
- Base Layer: RAP 0/22mm
- ORRAP Layer Thickness 100mm
- Surface Layer: AC 11 N, 70/100
- Surface Layer thickness: 40mm
- Width of Surface Layer 0.6m less than ORRAP Layer (0.3m each side)







"Der Oberrhein wächst zusammen, mit jedem Projekt." "Dépasser les frontières : projet après projet"

Construction of CH Test Section

ConstruTacł

Empa Materials Science an

Delisstart





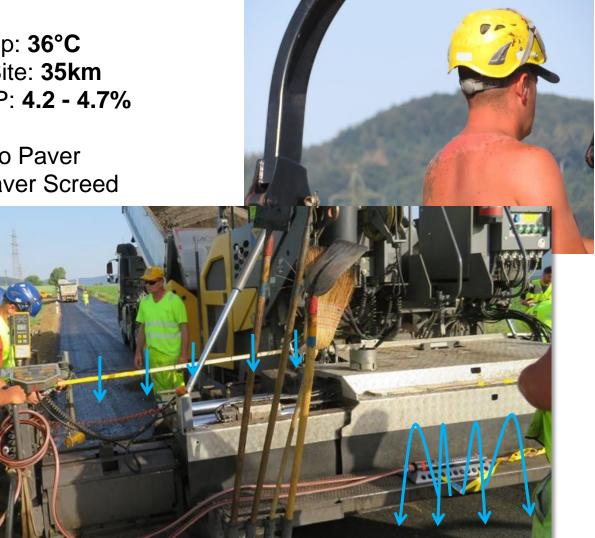


"Der Oberrhein wächst zusammen, mit jedem Projekt." "Dépasser les frontières : projet après projet"

Construction of CH Test Section

Paving Condition

- Hot Day, Max. Temp: 36°C
- Transportation to Site: 35km
- Water Content RAP: 4.2 4.7%
- Addition of Water to Paver Auger & Behind Paver Screed









"Der Oberrhein wächst zusammen, mit jedem Projekt." "Dépasser les frontières : projet après projet"

Compaction of CH Test Section







"Der Oberrhein wächst zusammen, mit jedem Projekt." "Dépasser les frontières : projet après projet"

Compaction problems

- Heavy Steel Roller (12.t)
 - In Vibration Mode
 - Not Successful: Transversal Cracking
 - Stopped!









"Der Oberrhein wächst zusammen, mit jedem Projekt." "Dépasser les frontières : projet après projet"

Other Construction Problems

Construction Problems

Big Chunks of material have to be removed constantly







"Der Oberrhein wächst zusammen, mit jedem Projekt." "Dépasser les frontières : projet après projet"

Other Construction Problems

Construction Problems

Stability of shoulder









"Der Oberrhein wächst zusammen, mit jedem Projekt." "Dépasser les frontières : projet après projet"

Finished ORRAP layer

ORRAP layer RAP 0/22mm









"Der Oberrhein wächst zusammen, mit jedem Projekt." "Dépasser les frontières : projet après projet"

Application of surface layer

Next day: Application of surface layer AC 11 N 0









"Der Oberrhein wächst zusammen, mit jedem Projekt." "Dépasser les frontières : projet après projet"

Situation after 1 year

September









"Der Oberrhein wächst zusammen, mit jedem Projekt." "Dépasser les frontières : projet après projet"

Success

AMTLICHER ANZEIGER FÜR DAS SCHWARZBUBENLAND UND DAS LAUFENTAL



Revolution beim Asphalt

Was man nicht für möglich hielt, hat in Wahlen das erste Jahr schadlos überstanden. Erstmals wurde in der Schweiz eine Teststrecke mit reinem Recycling-Asphalt saniert. Dieser wurde zudem nicht einmal erhitzt, sondern kalt aufgebracht.

Gini Minonzio

Empa

Materials Science and Technology

Die bahnbrechende Teststrecke in Wahlen hat das erste Jahr erfolgreich überstanden. Bei der Inspektion stellten Christiane Raab und Manfred Partl keinerlei Risse in der Strasse fest. Sie haben an der Eidgenössischen Materialprüfungs- und Forschungsanstalt (Empa) zuerst im Labor mit Asphaltrecycling geforscht, danach durften sie in Wahlen eine Teststrecke asphaltieren lassen. Es sind die knapp 300 Meter Kantonsstrasse vom Ausgang des Dorfs bis zur Büsseracher Gemeindegrenze. Diese Teststrecke ist Teil der europäischen Forschung Orrap und einmalig in der Schweiz. Mit einem Gesamtbudget von 1,5 Millionen Euro wird Orrap vom Programm «InterregV Oberrhein» mit gut 400 000 Euro des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung kofinanziert, Im Rahmen der Schweizerischen Neuen Regionalpolitik wird das Projekt zusätzlich von der Schweizerischen Eidgenossenschaft und den Kantonen Aargau und Basel-Landschaft unterstützt.

Das Revolutionäre daran ist, dass für Schont die Umwelt die Sanierung die bestehende Asphalt- Für Raab liegen die Vorteile dieses Ver-



zum Schutz des Recycling-Materials kon- viel des in der Schweiz auf Halde liegen- strecke zu überwachen», bestätigt Philip ventionell heiss aufgebracht. Der Recyc- den Recyclingmaterials benutzt werden, Bürgisser, Leiter K-Infra-Management lingschicht wurden also keinerlei Verjüngungsmittel und kein neues Bitumen kann sich auch vorstellen, dass in beigefügt. Lediglich Wasser wurde zu- Zukunft bei der Sanierung einer Strasse gesetzt. Zudem wurde sie nicht einmal der ausgebaute Asphalt an Ort und Stelle erhitzt. «Der Einbau erfolgte kalt, wobei es ein sehr warmer Sommertag war», erklärt Raab. Allerdings mussten Raab und ihr Forscherteam noch während des Einbaus Justierungen am Walzenregime vornehmen. «Zu Beginn liessen wir den Kaltasphalt mit einer 12 Tonnen schweren Walze vibrierend verdichten. Das führte aber zu Rissen und zu starken Randabbrüchen», sagt Raab. Danach liess sie den Asphalt nur noch mit leichteren Maschinen im Vibrationsmodus verdichten. Insgesamt wurde die Anzahl der Walzüberfahrten gegenüber konventionellem Heissasphalt deutlich erhöht.

was wiederum die Umwelt schont. Raab zerkleinert und anschliessend wieder eingebracht wird. So würden auch die Transportwege zur nächsten Deponie wegfallen.

Raab weist auch darauf hin, dass in Schweden bereits einige Strassen mit Recyclingasphalt kalt saniert werden. Allerdings seien diese Strassen wenig beansprucht. Deshalb müsse man zunächst sicherstellen, ob sich dieses Verfahren in der Schweiz bewähre, und herausfinden, schung nötig, um sicher zu gehen, dass der welchen Verkehrslasten es standhalte. Sie würde es begrüssen, wenn der Kanton periodisch die Teststrecke untersuchen und zu diesem Zweck auch Bohrkerne entnehmen würde, um so Aussagen über die Nachverdichtung des stellen, dass dieses Verfahren momentan Recyclingmaterials zu erhalten.

Er hält: Manfred Part und Christiane Raab stellen fest, dass der kalt ausgebrachte Recycling-Asphalt das erste Jahr gut überstanden hat. FOTO: SINI MINDAZIO

und Baustofftechnologie beim kantona len Tiefbauamt. Der Kanton sei grundsätzlich bestrebt, den Anteil an Recyclingasphalt zu erhöhen. Aber im Augenblick sei nicht geplant, Raabs Verfahren anzuwenden. Dies hat einen einfachen Grund: Grundsätzlich halte sich der Kanton bei seinen Strassenbau-Projekten an die Normen des Schweizerischen Verbands der Strassen- und Verkehrsfachleute (VSS). Raabs Verfahren sei jedoch eine sehr junge Technik und entspreche zurzeit nicht den Normen.

Bis es so weit ist, sei noch mehr For-Belag auch dauerhaft sei. Zudem sei Raabs Kaltrecycling-Verfahren noch nicht für hohes Verkehrsaufkommen oder hohe Belastungen wie Lastwagenverkehr optimiert. Bürgisser kann sich daher voram ehesten die Aufnahme in die VSS-Nor-





"Der Oberrhein wächst zusammen, mit jedem Projekt." "Dépasser les frontières : projet après projet"

General Conclusions

- Constructing low and moderate traffic volume roads with 100% of RAP at low compaction temperature with ORRAP technique appears doable
- ORRAP technique in the off-season is not recommended as low temperatures are negative for compactability and potential binder reactivation. It is also negative when applying a surface dressing for protection.
- High requirements regarding longitudinal evenness cannot be met (like unbound gravel layers).





Der Oberrhein wächst zusammen, mit jedem Projekt." Dépasser les frontières : projet après projet"

Conclusions test section

- The CH test section could be constructed successfully. The compaction effort (roller passings) was at least twice compared to a hot mix pavement.
- Compaction effort is comparable to conventional unbound gravel material.
- Keeping moisture content at reasonable level (slight water spraying, like with unbound gravel material) improves compactability
- Compaction of pavement edge (shoulder) is delicate; for activating lateral confinement, layers should be 30 to 50 cm wider than the traffic lane.
- Careful mechanical pre-treatment of RAP in the plant & before compaction (crushing & screening) is necessary for avoiding work interruptions from RAP chunks blocking the paver screed during field construction.
- Protection of the ORRAP layer (e.g. surface course or surface dressing) is recommended.





"Der Oberrhein wächst zusammen, mit jedem Projekt." "Dépasser les frontières : projet après projet"

ACKNOWLEDGMENTS

- The ORRAP project is supported by the INTERREG Upper Rhine program from the ERDF (European Regional Development Fund) to the tune of 622 553€ and by the Swiss Confederation, Canton Basel-Landschaft Canton Aargau.
- ORRAP started in November 2016 with a total budget of 1.48 M€. Due to ongoing experimental requirements, its duration has been extended until December 2020.





Optimal recycling of reclaimed asphalt pavement



EFRE – Europäischer Fonds für regionale Entwicklung FEDER – Fonds européen de développement économique et régional

"Der Oberrhein wächst zusammen, mit jedem Projekt." "Dépasser les frontières : projet après projet"

Thank you for you attention









Optimal recycling of reclaimed asphalt pavement



Optimal recycling of reclaimed asphalt pavement

Recyclage optimal des agrégats de mélanges bitumineux dans les chaussées à faible trafic Optimales Recycling von Ausbauasphalt auf verkehrsschwachen Straßen

01/11/2016 - 31/12/2020

FINAL ANNUAL MEETING

02/12/2020







Summary

- Presentation of the French test site
- Techniques used for the experiment
- Work organisation
- Tests







Presentation of the French test site

- Stakeholders
 - Contracting authority : Departmental Council of Bas-Rhin (CD 67)
 - Manager of RD 129 : CD67 (Southern Territorial Service / Barr Unit)
 - Contractor : Colas
 - Follow-up of the experimentation and external control of the sections in UGM and ORRAP technique : Cerema Strasbourg
 - External inspection: Laboroutes
 - ORRAP project pilot: INSA







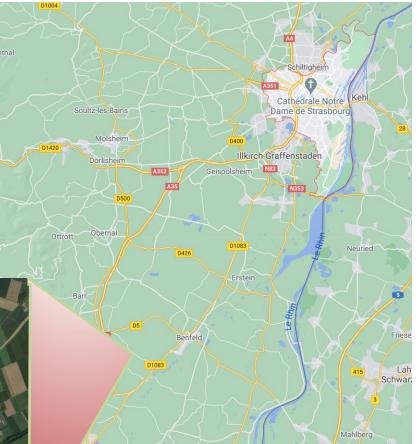






Presentation of the site

- Test site : Sermersheim
 - 680 m section located on the eastern part of RD 129











Presentation of the site

- Test site
 - About 4.50 m wide and located in the middle of exploited fields ;
 - Its cross profile is very slightly roof-shaped ;
 - The roadsides are usually level profile and sometimes slightly below the natural ground ;
 - In rainy weather, water stagnates on the roadsides.
 - Heavy Goods Vehicle (HGV) traffic is about 70 HGVs/day.







Presentation of the site

 Test site : long straight line, heterogeneous support, cracking and water stagnation, variable asphalt concrete thickness









Techniques used for the experiment

- The pavement will be reinforced without milling to heighten its profile ;
- A widening will be carried out to allow a good lateral anchoring and stabilise the roadsides ;
- 3 sections of about 200 m each :
 - ORRAP technique in 12 cm ;
 - Unbound Mixture (UGM) technique in 15 cm ;
 - ORRAP technique in 15 cm.
- No section has been selected for grave-emulsion (GE – aggregate with bitumen emulsion) which is not used in Alsace.







Techniques used for the experiment

- Nature of the wearing course:
 - Early age : application of a single-layer surface dressing (ESU) for safety and environmental reasons :
 - Safety : adherence ;
 - Environmental : to comply with the French environmental guide, RAP, if they contain PAH, must be covered ;
 - After the summer : depending on the evolution observed, reinforcement with a BBM (4 cm asphalt concrete) or no intervention.







Work organisation

- Implementation :
 - Date planned for the work : May 2019 (to ensure good climatic conditions for single-layer surface dressing);

Finally, the work took place during the week of July 29 to August 2, 2019.

- No milling of the existing structure. The substrate was thoroughly cleaned and swept ;
- A surface dressing (sealer) was applied to the support before the 3 techniques were implemented, to stabilize the aggregates ;
- An other surface dressing was applied directly after the Unbound Mixture (UGM) and the ORRAP technique to prevent water infiltration.

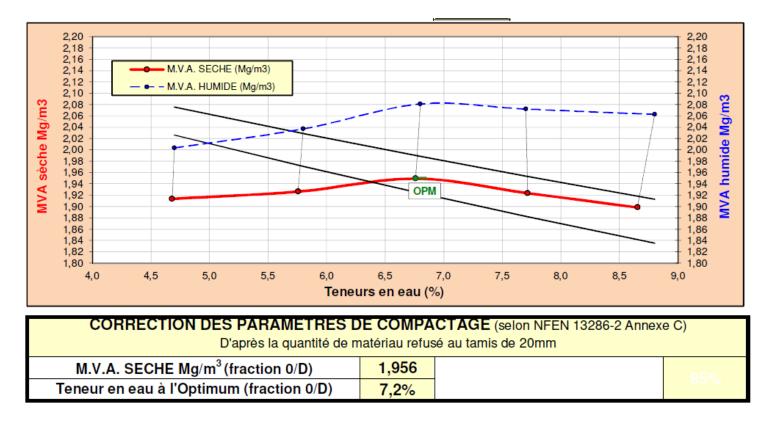






Beforehand, some test results...

• ORRAP technique









Execution of the Work : UGM

- The UGM was applied with a motor grader ;
- Compacted with a pneumatic compactor for the central part and mixed cylinder/tyres for the edges
- A fine adjustment ("cutting") is carried out by the grader before final compaction (tyre + cylinder)









Execution of the Work : ORRAP technique

- Asphalt aggregates were screened at the exit of the truck : very good homogeneity, absence of "clods";
- "Coarse" spreading by grader, then watering after application
- Mixed compactor (tyres /cylinder): used for the sides and then, at the end of compaction, for the entire profile.



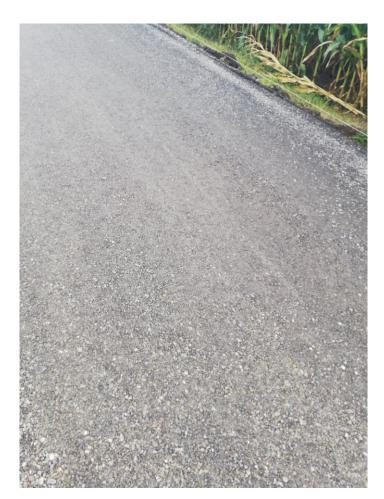






Execution of the Work : ORRAP technique

• Final aspect of the asphalt aggregate (before sealer):



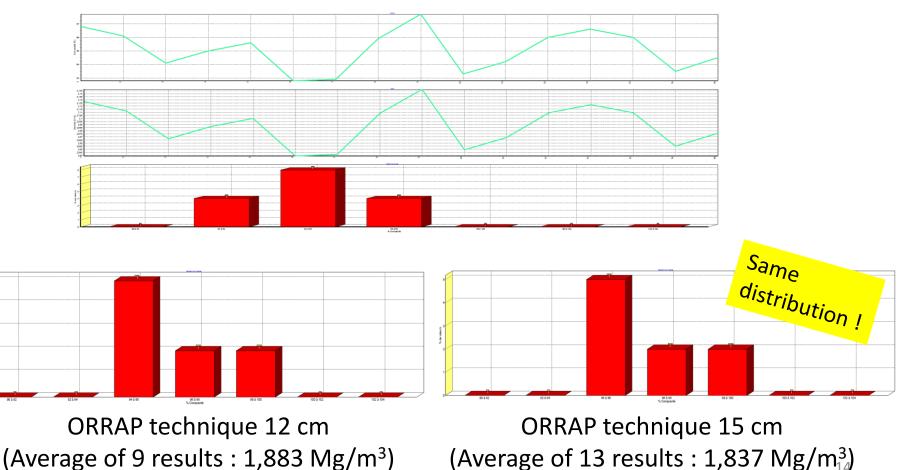






Test : Compactness

• UGM 15 cm - (Average of 16 results : 2,227 Mg/m³)



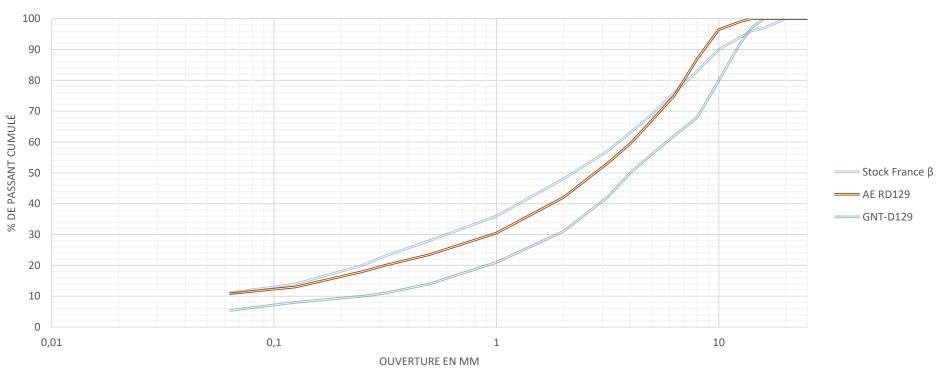






Test : Curve after extraction of bitumen

Granulometry – after extraction



Materials	Water Content (%)	Bitumen content (%)
Stock β France	5,5 %	4,80 %
RA RD129	9,2 %	5,27 %
UGM RD129	7,0 %	-







Test : APL

• Zero point immediately after work – Right Side

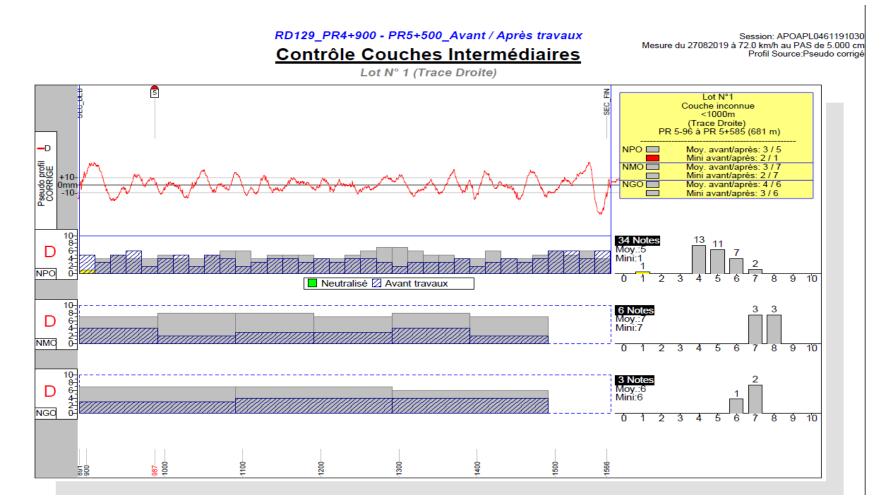








Plate-loading Tests (French method)



• Zero point immediately after work (August)

	Before sealer (1st of August)	After sealer (8th of August)
ORRAP 12 cm	EV2 = 92,5 MPa (average of 3) K = 1,88	EV2 = 132,4 MPa (average of 5) K = 1,22
UGM 15 cm	EV2 = 130,4 MPa (average of 2) K = 1,22	EV2 = 136,4 MPa (average of 5) K = 1,18
ORRAP 15 cm	EV2 = 98,2 MPa (average of 2) K = 1,92	EV2 = 118,4 MPa (average of 5) K = 1,28

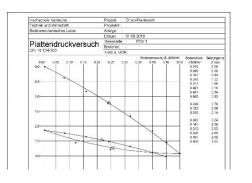






Plate-loading Tests (German method)

Test for determining ultimate bearing capacity of the ground and the likely settlement under a given load, on the 3 sections of the French test site





Date of tests

1-2 days after laying (1st, Aug)

1 d	E _{V1}	E _{v2}	E _{V2} /E _{V1}
	in MN/m ²	in MN/m ²	
AA 12 cm	40	109	2,73
UGM	83	165	1,98
AA 15 cm	41	131	2,93

3 months after laying (4th, Nov)

96 d	E _{V1}	E _{v2}	E _{V2} /E _{V1}
	in MN/m ²	in MN/m ²	
AA 12 cm	130	185	1,42
UGM	102	168	1,65
AA 15 cm	124	192	1,55







Plate-loading Tests (French method)



• After some rainy days...

	After sealer (8th of August)	After 3 months (4th of November)
ORRAP 12 cm	EV2 = 132,4 MPa (average of 5) K = 1,22	EV2 = 127,6 MPa (average of 5) K = 1,50
UGM 15 cm	EV2 = 136,4 MPa (average of 5) K = 1,18	EV2 = 99,2 MPa (average of 5) K = 1,40
ORRAP 15 cm	EV2 = 118,4 MPa (average of 5) K = 1,28	EV2 = 125,8 MPa (average of 5) K = 1,40

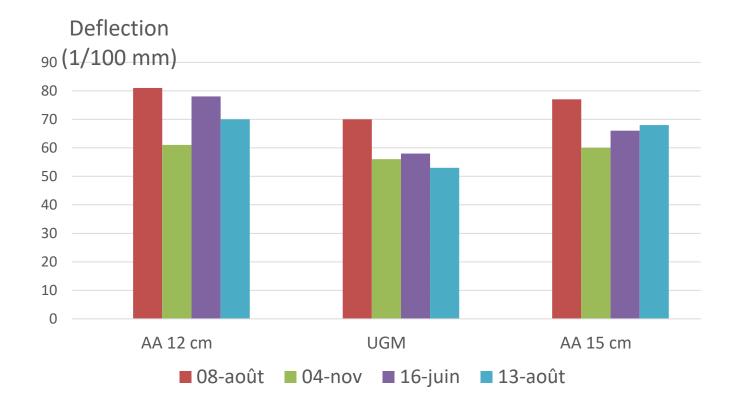






Tests : Deflection

• Campaigns realised in June & August 2020









Conclusions

After a year and a half of operation under traffic :

- 1. the pavement is behaving well;
- 2. no surface deformation has been observed, and the BBM has not been applied. However, some small deformations and cracks on the edge are noted;
- 3. the two sections in ORRAP technique do not differ from the section in conventional UGM ;
- 4. the French test section will still be monitored for several years (with the Aigle 3D device).







Thank you for your attention

Hugues ODEON with the help of Arnaud FEESER – Cerema Est





<u>hugues.odeon@cerema.fr</u> arnaud.feeser@cerema.fr